

Das sollten Sie bei der Wahl Ihres Reiseziels und der Gestaltung Ihres Urlaubs beachten:

- Je länger die Reisedistanz, desto länger sollte auch die gesamte Reisedauer sein.
- Entscheiden Sie sich ggf. für Veranstalter mit Umweltmanagement.
- Nach Vermeidung/Rediktion können Sie freiwillig Klimaschutzprojekte unterstützen; die Emissionen des Fluges werden dadurch ncht rückgängig gemacht.
- Nehmen Sie an Gepäck nur mit, was Sie wirklich brauchen.
- Verzichten Sie, wenn möglich, auf Billigangebote und All-Inclusive-Angebote.
- Wählen Sie ggf. Hotels, Eco-Lodges, o.ä. Unterkünfte mit einer unabhängigen Zertifizierung. Dabei helfen wir Ihnen gerne.
- Informieren Sie sich vorab über die Kultur, Geschichte und Natur Ihres Reiseziels.

Das sollten Sie bei Ihrem Aufenthalt vor Ort beachten:

- Nutzen Sie nach Möglichkeit digitale Versionen, wenn es um Dokumente, Reisepläne, Landkarten, etc. geht.
- Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad.
- Buchen Sie lieber ein Elektroauto oder greifen Sie auf das Angebot des Car-Sharing zurück.
- Besuchen Sie einheimische Restaurants und kaufen Sie in einheimischen Läden ein.
- Schauen Sie sich auch abseits der Touristenströme um (natürlich in Abhängigkeit der Sicherheitslage vor Ort).
- Lassen Sie sich im Urlaub auf die Kultur des Gastgeberlandes ein, statt auf heimische Gewohnheiten und Produkte zurückzugreifen.
- Respektieren Sie Flora und Fauna:
  - Vermeiden Sie Müll.
  - Verwenden Sie wiederverwendbare Flaschen.
  - Nehmen Sie einen Stoffbeutel zum Einkaufen.
  - Achten Sie auf örtliche Schutzvorgaben und geeignete Produkte. Z.B. bei der Sonnencreme.
  - Wählen Sie Angebote, bei denen Sie die Natur erleben können, ohne diese jedoch zu zerstören.
  - Reduzieren Sie Ihren Wasser- und Stromverbrauch.
  - Verzichten Sie auf den Verzehr gefährdeter Tierarten, wie z.B. Hai, Schildkröte oder Wal.
  - Halten Sie ausreichend Abstand zu Tieren.
  - Verzichten Sie auf den Kauf von Produkten oder Souvenirs, die aus (bedrohten) Tier- oder Pflanzenarten hergestellt sind.
  - Distanzieren Sie sich von Angeboten, die moralisch verwerflich sind, wie z.B. ein Foto mit einem angeketteten Elefanten oder eine Show mit tanzenden Affen.
- Engagieren Sie sich für Projekte vor Ort oder werden Sie selbst tätig, indem Sie beispielsweise bei jedem Strandbesuch 3 Müllteile entsorgen.
- Seien Sie großzügig, wenn es ums Trinkgeld geht.